

# Protokoll der AStA-Sitzung Vom 20.04.2026

**Beginn der Sitzung:** 18:40 Uhr

**Anwesend:** Max List (1. Vorsitz), Denise Rollheiser (HoPo), Jasmin Dietzen (Kultur), Nele Doerk (Finanzen) **[bis 20:32 Uhr]**, Alina Hille (Soziales), Lea Winter und Jasmin Dias (StuPa-Präsidium), Petros Gözüpekli (Sport) **[bis 19:28 Uhr]**

**Entschuldigt:** Melinda (FaSa), Bekky Nechansky (EDV/IT)

**Unentschuldigt:** -/-

**Gäste:** Lara Temburg (StuPa)

## **Vorgeschlagene Tagesordnung:**

1. Tagesordnung
2. Protokoll vom 08.04.2026
3. Mitteilungen und Fragen
4. Nachbesprechung Willkommenswoche
5. Finanzlage des AStA
6. Allgemeine Regelung für Zertifikate
7. Verdolmetschung AStA-Sitzung am 22. Juni
8. Verschiedenes

## **TOP 1 (Tagesordnung):**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 2 (Protokoll vom 08.04.2026):**

Das Protokoll vom 08.04.2026 wird mit redaktionellen Änderungen unter Vorbehalt einstimmig angenommen.

## **TOP 3 (Mitteilungen und Fragen):**

Gäste:

-/-

Nele (Finanzen):

**Nele** bittet um Fotos aus Willkommenswoche & eventuelle Beiträge zum Budgetantrag.

Alina (Soziales)

Kurze Vorstellung Little World (haben um Werbung an Uni gebeten).

Bitte eines Studierenden um Vortrag über Palästina-Situation wird vom AStA abgelehnt da weder Hochschul- noch regionaler Bezug vorhanden ist. Der Studi kann das organisieren, aber nicht unter Beteiligung des AStA.

Studierende in TK3 Deutsch wurden wohl angewiesen, zu AStA-Sitzungen zu kommen und zu protokollieren. Bitte darum, dass vor Teilnahme Bescheid gesagt wird, damit wir ggf. in einen größeren Raum gehen können.

Frage nach Petitionen am Fachbereich weitergegeben. **Max:** zu Thema Lehrangebot an FSL, bei Beschwerden über Dozierende erst direkten Dialog suchen, dann Arbeitsbereich, wenn das nichts bringt, Gleichstellungsbeauftragte und dann FBR.

Keine Fragen an Soziales.

Lea und Jasmin (StuPa-Präsidium):

**Jasmin Dias** hat keine Schlüssel für Stahlschrank und Briefkasten. **Denise** steht mit Sümeyye im Kontakt und wird die Weitergabe an **Jasmin** organisieren.

Auch **Alina** muss ihre Schlüssel noch bekommen.

**Lea** spricht den Tandemabend an. **Max** schlägt vor, den Tandemabend als eigenen TOP zu behandeln.

Es gibt einen GO-Antrag zur Änderung der Tagesordnung:

**Vorschlag zur Änderung der TO:**

4. Finanzlage des AStA
5. Allgemeine Regelung für Zertifikate
6. Verdolmetschung AStA-Sitzung 22.06.
7. Tandemabend
8. Nachbesprechung Willkommenswoche
9. Verschiedenes

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen. Die neue Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Tagesordnung
2. Protokoll vom 08.04.2026
3. Mitteilungen und Fragen
4. Finanzlage des AStA
5. Allgemeine Regelung für Zertifikate
6. Verdolmetschung AStA-Sitzung 22.06.
7. Tandemabend
8. Nachbesprechung Willkommenswoche
9. Verschiedenes

Die Klausurtagung wird bei StuPa-Sitzung noch besprochen; Verfügbarkeit am angesetzten Termin sehr knapp, daher wird der Termin vermutlich verschoben. Kennlerntreff für StuPis auch unabhängig vom AStA möglich. Es wird vorgeschlagen, ggf. das übrige Holz vom Lagerfeuer für einen Lagerfeuer-/Grillabend mit StuPa oder StuPAStA zu verwenden.

Frage von Studi weitergetragen: Sind wir im ESN? **Denise** teilt mit, dass wir in Kontakt stehen und prinzipiell Teil davon sind, da die JGU das ist. Wir bekommen jedoch keine Flyer und es wird an der Uni nicht darüber informiert.

Keine Fragen ans StuPa-Präsidium.

Denise (HoPo):

**Denise** wird Infos zu Sportkursen und Konviabenden noch nicht posten, wartet noch Änderungen von **Petros** ab. Kulturkurse werden nach Nachtrag von **Jasmin** gepostet.

Spanisch-Konviabend wird in Mensa stattfinden, bis das Bierstübchen wieder verfügbar ist, das geht auch so da die ja bis 20 Uhr offen ist.

Petros (Sport)

Verträge für Sportkurs- & Konviabendleiter:innen wurden unter Absprache mit **Max** angepasst. Zum ersten Mal Kurse ohne Aufwandsentschädigung, da mehr Kurse angeboten werden wollen und dass das Budget übersteigen würden.

Bisher kein Portugiesisch-Konviabend.

Asche vom Lagerfeuer wird vom Umweltausschuss entfernt.

Müllsammelaktion im Mai.

Planung mit **Melinda** fürs Eat&Run startet demnächst, dafür 2 Termine im Juni (einer für Hauptevent, einer fürs Elfmeterschießen).

Weitere Schlüssel für Hallenverfügbarkeit nötig (2 neue Hallen organisiert). **Petros** bürgt persönlich mit seinem Namen für einen Transponder der Stadt (100 € bei Verlust, daher keine Weitergabe).

Frage von **Alina** nach Selbstverteidigungskurs: Es wird schon Striking und Grappling angeboten. Für weitere Veranstaltungen wird zusammen mit **Alina** geplant.

Jasmin (Kultur):

9 Kulturkurse => noch 4 Slots offen. Aushang und Post kommen, Website-Änderungen sind bei Bekky erbeten.

Mit **Paul** wird **Jasmin** ggf. nochmal ein Open Mic organisieren.

**Simon Hertel** (Alumnus der Gedichtband veröffentlicht hat) wird Gedichtslesung geben, wahrsch. an einem Donnerstag im Mai.

Barrierefreies Filmevent: Definitiv nur eine geladene Veranstaltung, keine öffentliche Bewerbung. **Mirjam** möchte jemanden von der Presse einladen, um darüber zu berichten. Aufgrund der geringen erwarteten Teilnehmerzahl rät der Rest des AStA davon eher ab. Mit **Herrn Baugart** besprochen, dass das Event im Rahmen seines Kurses zu barrierefreier Untertitelung stattfinden kann. **Mirjam** kümmert sich um die Lizenz für den Film *Sorda*. **Max** teilt mit, dass kein Eintritt genommen werden darf und rät davon ab, den Filmtitel wegen Lizenzunklarheit in Infos zu nennen. PH Heidelberg wird Mitveranstalter. Wenn ein Termin feststeht, kommen Rundmails, Aushang, etc., wahrscheinlich wird es irgendwann im Mai.

Keine Fragen an Kultur.

Max (Vorsitz):

Übernimmt während der kommenden Woche dringende FaSa-Angelegenheiten für Melinda. GO-entsprechende Information über Absprache mit AStA-Vorstand und StuPa-Präsidium aufgrund der Tatsache, dass vorletzte Woche keine StuPa-Sitzung zustande kam, das Geld für die Willkommenswoche ohne Zustimmung des StuPa auszugeben. **Max** hat **Nele** angewiesen, die entsprechenden Ausgaben zu tätigen. **Max** wird auf der StuPa-Sitzung Rechenschaft dafür ablegen.

**Max** hat bei der Verwaltung um einen Schlüssel für den Glaskasten gebeten und ihn bekommen. Liegt jetzt im Schlüsselkorb im Stahlschrank (halbrund und schwarz). Vorschlag von **Lea**, ein kleines „Wer wir sind“ dort auszuhängen.

**Max** wird aus Kostengründen doch keine Stahlschrank-Schlüssel nachmachen lassen möchte und fragt nach Alternativen. Vorschlag von **Denise**, dass Partybeauftragte direkt den Schlüssel für Tresor 4 bekommen und sonst keinen Zugang mehr zum Stahlschrank.

**Anna Catharina Dieffenbach** (Leiterin Satzungsausschuss) hat Satzungsänderung bekommen, am 29.04. wird die im Sitzungszimmer (A.119) besprochen. Anwesenheit von AStA-Mitgliedern erwünscht, Änderungs- oder Ergänzungswünsche an **Max**. Größter Punkt: Reduktion des StuPa auf 11 Leute, dafür Regelung, dass StuPa durch Antrag um bis zu 3 Leute erweitert werden kann.

LAK: Umlaufverfahren. Aufforderung an Koalitionsverhandler wurde entworfen, darüber wird per E-Mail abgestimmt. Wünsche nach besserer Wissenschaftspolitik; Stellungnahme wird an AStA-Mitglieder geschickt. Nächste LAK-Sitzung am 16.05.26 um 11:00 in Mainz (mit Vorstandswahl).

#### **TOP 4 (Finanzlage des AStA)**

**Max** teilt mit: Probleme durch sinkende Studierendenzahlen. Knappes Minus im letzten Jahr gemacht. Nachtragshaushalt wird nötig sein.

Wir müssen sparen. AE-Kürzungen sind eine Möglichkeit, **Max** würde die aber jetzt noch nicht vorschlagen, wenn sie nicht nötig sind. Stattdessen Vorschlag, ungenutzte Budgets für Kulturkurse und Fachschaften zu kürzen, z. B. indem Fachschaftsbudget an Fachschaftsgröße angepasst werden. Finanzwirksame Referate sollen Einsparmöglichkeiten prüfen.

Einnahmen im letzten HHP errechnet mit mehr Studis pro Semester als realistisch ist; sollten vermutlich realistischerweise mit 750 Studis pro Semester haushalten. Beiträge sind bei uns mit 21 € pro Student vergleichsweise hoch.

**Nele** soll semesterticketbereinigten Jahresabschluss auf Einsparmöglichkeiten prüfen. AE-Kürzungen tendenziell aus Fairness eher spätestens im kommenden Semester als erst am Ende unserer Amtszeit. **Nele** sollte nach Möglichkeit 2 HHP erstellen, einen für 750 Studis einen für 700, auch um zukünftigen ASten Anhaltspunkte zu geben.

**Alina** gibt zu bedenken, dass AStA-Arbeit attraktiv bleiben muss, schlägt vor dafür auch nicht-monetäre Optionen in Erwägung zu ziehen. Auch Vorschlag, zusätzliche Veranstaltungen anzugehen, die einen Profit abwerfen könnten.

Kosten für Mensapartys müssen verringert und/oder Preise erhöht werden.

#### **TOP 5 (Allgemeine Regelungen für Zertifikate)**

Aufgrund von Verwirrung in der Vergangenheit hat **Max** eine explizite Regelung für Bestätigungen, Bescheinigungen und Zertifikate aufgesetzt. Nach Diskussionen im Plenum über Details der Regelung wird **Max** redaktionelle Änderungen und Konkretisierungen einfügen.

#### **TOP 6 (Verdolmetschung AStA-Sitzung 22.06.)**

**Max** hat Rücksprache mit **Herr Jauch** gehalten. Die Sitzung wird voraussichtlich in Dol 5 im Neubau stattfinden und von etwa 11 bis 15 Studis verdolmetscht. Es gibt keine Gegenrede vom AStA.

#### **TOP 7 (Tandemabend)**

Es soll einen Tandemabend geben. **Lea** schlägt den 29.04.26 von 18:30 bis 22 Uhr vor. Aufbau ist ab 18 Uhr. **Lea** schickt einen Schichtplan. In erster Linie sollen StuPis helfen. **Nele** muss eine Kasse richten. **Denise** bringt Flaggen vom International Office mit. Das StuPa kümmert sich um Snacks.

### **TOP 8 (Nachbesprechung Willkommenswoche)**

In der Werbung für die Willkommenswoche soll klarer kommuniziert werden, dass die Veranstaltungen nicht nur für Erstis sind.

Die Uniführung dienstags kann je nach Anmeldungen gestrichen werden, da der Andrang nicht groß war (nur eine Person).

Es gab Missverständnisse wegen der Uhrzeit für die Kneipentour, da verschiedene Uhrzeiten im Umlauf waren und nicht aktualisiert wurden.

Wenn **Arman** die Kneipentour im nächsten Semester wieder organisiert, sollte eine zweite Person mit ihm zusammen organisieren, damit eine neue Person angeleitet werden kann und über alles Bescheid weiß. Gleiches gilt für die Partybeauftragten, auch hier sollten neue Leute angeleitet werden.

Der Kuchen für das Lagerfeuer ist i.d.R. tiefgefroren, deswegen sollte man die Bleche zeitnah rausstellen, damit der Kuchen bis zum Abend aufgetaut ist. Es sollte drauf geachtet werden, dass das Holz fürs Lagerfeuer keine Nägel hat, da Verletzungsgefahr besteht. Allerdings ist Holz ohne Nägel teurer. Der Essens- und Getränkestand im Tor ist eine gute Lösung. **Alina** schlägt vor, eine Liste mit den Getränkesorten auszudrucken. Mit dem Raumantrag für das Amphitheater sollte auch ein Schlüssel für den Stromzugang besorgt werden. Außerdem ist ein Strahler am Tor sinnvoll. Es war dunkel. Die Box kann näher ans Feuer, damit die Musik laut genug ist. **Lea** schlägt vor, dass mehrere Gremienmitglieder Zugang zur Musik haben.

Es müssen mehr Leute beim Holzabbau am Freitag helfen oder zumindest ordentlich Rückmeldung geben, ob sie können oder nicht.

### **TOP 9 (Verschiedenes)**

-/-

**Ende der Sitzung:** 21:23 Uhr

**Protokollantin:** Nele Doerk, Jasmin Dietzen

1. Vorsitz: \_\_\_\_\_

